

Jetzt handeln. Für eine erneuerbare Zukunft. Ihre Energieversorgung im Wandel.





Langenthal plant den nächsten Schritt in Richtung Klimaneutralität

Ausstieg aus der Gasversorgung

Liebe Kundinnen und Kunden

Die IBL plant gemeinsam mit der Stadt Langenthal, ab 2040 schrittweise aus der fossilen Gasversorgung auszusteigen. Damit setzen wir ein klares Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit – im Einklang mit den energiepolitischen Zielen der Stadt, des Kantons und des Bundes.

Der schrittweise Gasausstieg betrifft in erster Linie die Gasversorgung für Haushalte und Gewerbe. Erneuerbare Gase stehen voraussichtlich nicht in ausreichender Menge und zu vertretbaren Preisen für die breite Versorgung zur Verfügung. Für industrielle Anwendungen hingegen können erneuerbare Gase künftig eine mögliche Alternative sein.

Ihre IB Langenthal AG

Geplante Umsetzung des Gausausstiegs.

Verlässlich informiert. Schritt für Schritt begleitet.

Ein bewusster Wandel

Die Umstellung auf erneuerbare Wärmelösungen geschieht nicht von heute auf morgen. Deshalb informieren wir Sie frühzeitig, damit Sie den Ersatz Ihrer Gasheizung, Ihres Gasherds und sonstiger Gasgeräte rechtzeitig planen können.

Die Umstellung beginnt ab 2040. Sie werden frühzeitig schriftlich über das konkrete Vorgehen zur Stilllegung Ihres Gasanschlusses informiert.

Wir sind für Sie da

Die IBL ermutigt Sie, sich frühzeitig mit alternativen Wärmelösungen auseinanderzusetzen. Jede Liegenschaft ist anders, deshalb lohnt sich eine individuelle Beratung.

Für den Umstieg auf eine erneuerbare Heizlösung stehen Ihnen verschiedene Beratungsangebote zur Verfügung. Unsere Energieberatung ist eine davon: Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Umsetzung – mit Fachwissen, Erfahrung und individueller Beratung für Ihre Liegenschaft.

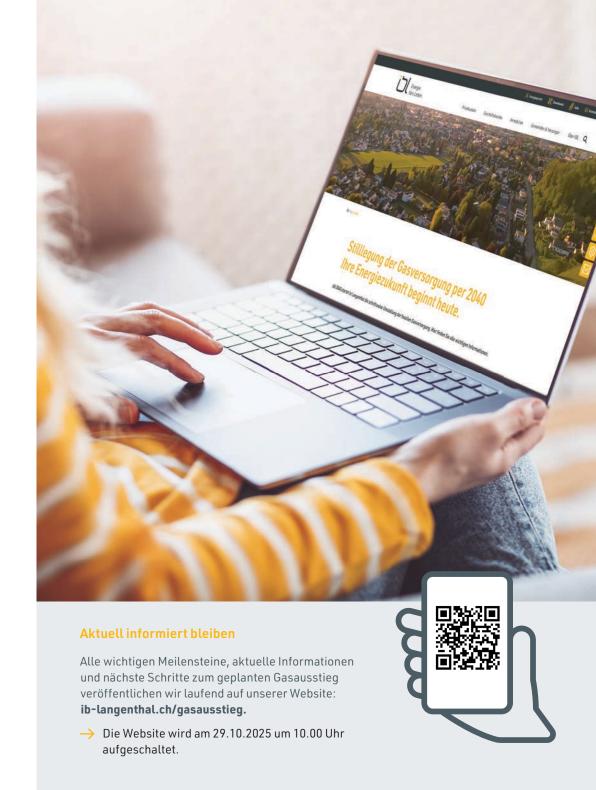
Unsere Kontaktangaben finden Sie auf der letzten Seite dieses Flyers.

Der schrittweise Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung **erfolgt ab 2040.** Der genaue Zeitpunkt hängt unter anderem von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Faktoren ab.

Sobald klar ist, zu welchem Zeitpunkt der Gasanschluss Ihrer Liegenschaft stillgelegt wird, werden Sie von uns frühzeitig schriftlich informiert.

So bleibt ausreichend Zeit, eine passende Ersatzlösung für Ihre Wärmeversorgung zu finden und umzusetzen.

Auch künftig informieren wir transparent über wichtige Meilensteine und die nächsten Schritte – auf unserer Website, in Publikationen und bei Bedarf direkt bei Ihnen vor Ort.



Unsere Empfehlung an Sie

So gelingt der Umstieg Schritt für Schritt

Frühzeitig planen und das passende Heizsystem finden

Welche Lösung für Ihre Liegenschaft geeignet ist, hängt von vielen Faktoren ab, etwa von Lage, Gebäudeart oder Ihren persönlichen Vorlieben. Unsere Energieberatung bietet als Dienstleistung passende Beratungsangebote an und unterstützt Sie bei Bedarf bei der Umsetzung Ihres Projekts.

Machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über den Ersatz Ihrer Gasheizung und weiterer Gasgeräte. Falls Ihre Liegenschaft vermietet oder im Stockwerkeigentum ist, beziehen Sie auch die Verwaltung oder Miteigentümer*innen frühzeitig mit ein.

2 Förderbeiträge nutzen

Wer auf erneuerbare Heizsysteme umstellt, kann unter Umständen Fördergelder beantragen. Wichtig: Der Antrag muss vor Baubeginn eingereicht und bewilligt sein.

3 Heizungsersatz melden

In der Regel ist für den Heizungsersatz ein Baugesuch via eBau einzureichen. Baubewilligungsfreie Wärmeerzeugerwechsel sind via eBau dem Stadtbauamt zu melden. Weitere Informationen erteilt das Bauinspektorat der Stadt Langenthal.

Rückbau der alten Gasheizung

Das Entfernen einer Heizung erfordert Fachkenntnis und Erfahrung. Überlassen Sie den Rückbau Ihrer Anlage unbedingt einem qualifizierten Fachbetrieb – dieser kennt auch die nötigen Sicherheitsvorschriften.

5 Auch andere Gasgeräte ersetzen

Von der Stilllegung betroffen sind nicht nur Heizungen, sondern auch Gasherde, Backöfen oder Durchlauferhitzer, die ans Gasnetz angeschlossen sind. Diese Geräte müssen ebenfalls ersetzt werden. Ihre Installationsfirma unterstützt Sie dabei.

6 Gaszähler demontieren

Sobald alle Gasgeräte ersetzt sind, meldet sich Ihre Heizungsinstallateurin oder Ihr Heizungsinstallateur bei der IBL. Wir vereinbaren gerne einen Termin für den Ausbau des Gaszählers in Ihrer Liegenschaft. Gleichzeitig übernehmen wir die Plombierung Ihres Gasanschlusses.

Fragen und Antworten

Rund um das Thema Gasausstieg

Welche Heizungen kommen für den Ersatz einer Öl- oder Gasheizung in Frage?

Als Ersatz bieten sich insbesondere Wärmepumpen, Holzheizungen (z. B. Pellets) oder ein Anschluss an das Fernwärmenetz an. Welche Lösung passt, hängt von der Liegenschaft und Ihren Bedürfnissen ab.

2 Kann ich künftig mit Fernwärme heizen?

In Langenthal wird das Fernwärmenetz schrittweise ausgebaut. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wird voraussichtlich nur ein Teil der Liegenschaften angeschlossen werden können. Kundinnen und Kunden mit Anschlussmöglichkeit werden von der IBL aktiv informiert.

3 Ist die Sicherheit der Gasversorgung bis zur Stilllegung gewährleistet?

Bis 2040 und darüber hinaus bis zur Stilllegung Ihres Anschlusses sorgt die IBL für eine zuverlässige und sichere Gasversorgung.

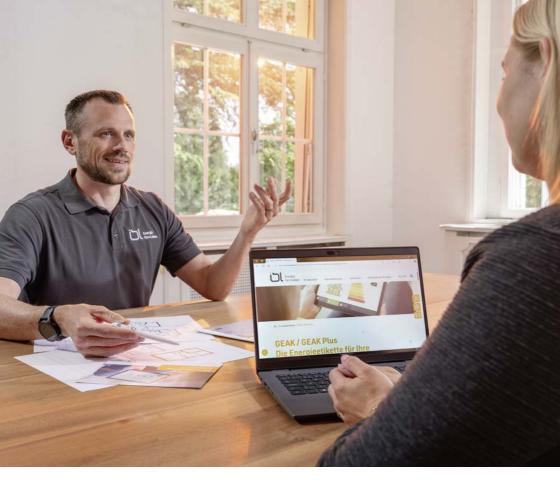
Wer trägt die Kosten für den Ersatz meiner Gasheizung und weiterer Gasgeräte?

Die Kosten sind von der Eigentümerschaft zu tragen. Aufgrund der Ankündigung mindestens 15 Jahre vor der Stilllegung kann davon ausgegangen werden, dass in diesem Zeitraum die Gasheizung und die anderen Gasgeräte das Ende ihrer Lebensdauer erreichen und somit ein (Heizungs-) Ersatz fällig wird. Der Ersatz muss entsprechend nicht früher erfolgen als ohne Stilllegung der Gasversorgung.



Weitere Fragen?

Auf unserer Website finden Sie weitere Antworten auf häufige Fragen: ib-langenthal.ch/gasausstieg



«Unsere Energieberater*innen unterstützen Sie mit individuellen Beratungs- und Begleitdienstleistungen für den Umstieg auf erneuerbare Alternativen.»

Energiedienstleistungen 062 916 57 94 energieberatung@ib-langenthal.ch